

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 17.12.97 die Satzung über den Genehmigungsvorbehalt für Teilungsgenehmigungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 21 beschlossen. Dieser Beschluß wurde am 09.01.98 in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht.



Altenholz, 15.01.98

i.A. ....  
Der Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 21 sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jederman eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist am 14.11.1997 ortsüblich in den „Altenholzer Nachrichten“ bekanntgemacht worden. Die Gemeindevertretung hat am 29.10.1997 beschlossen den Bebauungsplan Nr. 21 gemäß § 215 Abs. 3 BauGB rückwirkend zum 17.11.1976 in Kraft zu setzen. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 Abs. 5 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkung des § 4 Abs. 3 Satz 1 GO wurde ebenfalls hingewiesen.

Altenholz, den 03.03.1998

Der Bürgermeister



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH  
§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUND-  
LAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUS-  
SES DER GEMEINDE - VERRETUNG  
VOM 07. 08. 1975

Altenholz, den 16.3.76



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES,  
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND  
TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HA-  
BEN IN DER ZEIT VOM 5.1.76  
BIS 5.2.76 NACH VORHERI-  
GER AM 26. Dez. 75 ABGESCHLOS-  
SENER BEKANNTMACHTUNG MIT DEM  
HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND  
BEDENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST  
GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN,  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Altenholz, den 16.3.76



DER KATASTERMASSIGE BESTAND AM  
27.2.76 SOWIE DIE GEOMETRI-  
SCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN  
STADTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN  
ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

Kiel, den 27.2.76

Kiel, den 27.2.76

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS  
DER PLANZEICHNUNG TEIL A UND DEM  
TEXTTEIL B, WURDE AM 18.02.1976  
VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS  
SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN  
WURDE MIT BESCHLUSS DER GE-  
MEINDEVERTRETUNG VOM 18.02.1976  
GEFÜLLT.

Altenholz, den 16.3.76



DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND  
AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT  
(TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

Altenholz, den 15.11.1976



(DER BÜRGERMEISTER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS  
PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEI-  
GEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 28.10.76 MIT  
DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHTUNG DER  
GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND  
LIEGEN VOM 5.11.76  
ÖFFENTLICH AUS.

Altenholz, den 15.11.1976



(DER BÜRGERMEISTER)

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGS-  
PLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLAN-  
ZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH  
§ 11 BBauG MIT ERLAß DES INNEN-  
MINISTERS VOM 22.7.76  
AZ.: IV 8106-813/04-58.5 (21) ERTEILT.

DIE IN GENEHMIGUNGSERLAß ENTE-  
HALTENEN AUFLAGEN WURDEN DURCH  
SATZUNGSBESCHLUß DER GEMEINDE-  
VERTRETUNG VOM 25.8.1976  
ERFÜLLT. DIE ERFÜLLUNG WURDE  
MIT ERLAß DES INNENMINISTERS  
VOM 8.10.1976 AZ.: IV 8106-813/04-58.5 (21)

Altenholz, den 15.11.1976



(DER BÜRGERMEISTER)